

21.12.

Woher kommt der Weihnachtsbaum?



Der Weihnachtsbaum ist wohl das bekannteste Symbol des Weihnachtsfestes. Seinen Ursprung hat er wahrscheinlich in der heidnischen Tradition. Zur Zeit der Wintersonnenwende holte man sich sogenannte Wintermaien ins Haus. Diese grünen Zweige waren ein Zeichen des Lebens und versprachen Schutz und Fruchtbarkeit. Ganz eindeutig sind diese Anfänge allerdings nicht.

Was man weiß, ist, dass Martin Luther und andere Reformatoren im 15. Jahrhundert den Christbaum zum Weihnachtssymbol der Protestanten erklärten. Die Krippe gehörte dagegen lange Zeit nur zur katholischen Weihnacht.

Um 1525 wurden in Straßburg Christbäume verkauft; 1570 tauchte der Brauch auch im Norden Deutschlands auf. In den Zunfthäusern der Bremer Handwerker wurden die Tannenbäume mit Äpfeln, Nüssen und Datteln behängt. Die Kinder durften den leckeren Schmuck abnehmen und essen.

Ab 1730, so liest man, wurden die Bäume erstmals mit Kerzen geschmückt. Die Lichterbäume standen aber zunächst nur in den Häusern evangelischer Familien. Konfessionsübergreifend eroberte der Tannenbaum die Wohnzimmer in der Zeit der Freiheitskriege gegen Napoleon zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Der Baum wurde damals zum Sinnbild des Deutschtums und unabhängig von der Glaubensrichtung als Bestandteil des Weihnachtsfestes anerkannt.

Nachdem der deutsche Adel nahezu mit allen Höfen in Europa verwandt war, verbreitete sich der Brauch um den Weihnachtsbaum immer stärker. Auswanderer und deutsche Soldaten, die im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg kämpften, machten ihn im Laufe des 19. Jahrhunderts auch in Amerika populär.

Und so hat der Weihnachtsbaum heute seine Anhänger in der ganzen Welt. Das lettische Riga etwa feierte 2010 das 500. Jubiläum des geschmückten Weihnachtsbaums.

1891 stand erstmals ein „Christmas Tree“ vor dem Weißen Haus in Washington.

Der Weihnachtsbaum auf dem Trafalgar Square in London kommt alljährlich aus Norwegen. Das soll an den gemeinsamen Kampf der beiden Länder gegen Nazi-Deutschland erinnern.

Auf dem Petersplatz in Rom werden die Menschen zur Weihnachtszeit vom Glanz eines riesengroßen Baumes verzaubert. Traditionell stammt der Baum jedes Jahr aus einem anderen Land. 2015 schmückte den Petersplatz ein 25 Meter hoher Weihnachtsbaum aus der Oberpfalz.

Der berühmteste Weihnachtsbaum auf der ganzen Welt ist aber sicher der vor dem Rockefeller Center in New York, weil er vielen Weihnachtsfilmen verewigt wurde.

**Wir wünschen dir viel Spaß mit dem schönsten Weihnachtsbaum der Welt:
Dem Christbaum bei dir zuhause.**